

Sprachförderung für sechs Kindergärten

ERZIEHUNG Bund finanziert Stellen

LANDKREIS/LD – Sechs Kindergärten im Landkreis Oldenburg profitieren von der Sprachförderung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Das teilten die Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag (SPD) und Astrid Grotelüschen (CDU) am Freitag mit. Das Bundesprogramm startete am 1. Januar 2016 mit dem Ziel, die alltagsintegrierte sprachliche Bildung in Kindertagesstätten zu fördern.

Die Kita-Teams werden durch zusätzliche Fachkräfte verstärkt. Diese begleiten und unterstützen die Kita-Teams bei der Weiterentwicklung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung, inklusiven Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien. Damit ist die Finanzierung einer zusätzlichen, halben Stelle speziell für die Sprachförderung in den

Kindergärten gesichert, heißt es von Grotelüschen. Zusätzlich finanziert das Programm eine Fachberatung.

Der katholische Kindergarten Knaggerei in Wildeshausen wurde neu in das Bundesprogramm aufgenommen. Seit Anfang 2016 profitieren in Wildeshausen bereits der katholische Kindergarten Johanneum, die beiden evangelisch-lutherischen Kindergärten „Sternschnuppe“ und „Schatzinsel“ sowie der Stadtkindergarten Pustebume von dem Programm. Und auch der Hans-Roth-Kindergarten in Ahlhorn wird gefördert.

Der Bund stellt für das neue Programm von 2016 bis 2019 jährlich bis zu 100 Millionen Euro bereit. Diese Mittel sollen vor allem Kinder mit besonderem sprachlichem Förderbedarf zu Gute kommen, dazu gehören auch Kinder mit Fluchterfahrung.